



HOCHTAUNUSKREIS



### Einladung

Wir laden Sie zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließendem Stehempfang ein  
**am Mittwoch, dem 15. Juli 2009, 18 Uhr**  
im Ludwig-Erhard-Forum im Landratsamt des Hochtaunuskreises,  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.

**Jörg-Uwe Hahn**, Hessischer Minister der Justiz

### Die Bedeutung der Föderalismusreform für die Bundesländer

Die im Grundgesetz verankerte bundesstaatliche Ordnung hat sich in den letzten sechs Jahrzehnten bewährt. Allerdings haben sich die Vorschriften in einigen Bereichen als schwerfällig und nicht mehr zeitgemäß erwiesen. Dem wurde in einem ersten Schritt mit der am 1. September 2006 in Kraft getretenen Föderalismusreform I entgegen gesteuert. Die Ergebnisse der Föderalismuskommission II sind gerade im Gesetzgebungsverfahren und sollen die Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern modernisieren.

Gegenstand des Vortrages sind Darstellung und kritische Würdigung der Ergebnisse der Föderalismuskommissionen I und II sowie eine Erarbeitung der noch nicht erledigten Reformziele, die für einen handlungsfähigen Bundesstaat notwendig erscheinen. Dabei werden auch Fragen einer Reform des Länderfinanzausgleichs sowie eines eigenen Steuerfindungsrechts der Länder thematisiert.

*Jörg-Uwe Hahn, der Hessische Minister der Justiz, für Integration und Europa und Stellv. Ministerpräsident, wurde am 21. September 1956 in Kassel geboren. Er ist verheiratet, hat zwei Söhne und lebt in Bad Vilbel. Auf sein Abitur und das Studium der Rechtswissenschaften folgte 1983 die Zulassung als Rechtsanwalt. Bereits seit 1982 ist Jörg-Uwe Hahn Mitglied des Landesvorstandes der FDP Hessen. Seit 1987 ist er Abgeordneter des Hessischen Landtags. Im Wetteraukreis war er über 11 Jahre lang FDP-Kreisvorsitzender und von 2001 bis März 2009 Mitglied des Kreistages. Seit 2002 ist er Mitglied des Bundesvorstandes der FDP und seit 2005 Landesvorsitzender der FDP Hessen. Von 1996 bis 1999 war er Parlamentarischer Geschäftsführer und im Anschluss Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag. Seit dem 5. Februar 2009 ist er Hessischer Minister der Justiz, für Integration und Europa und Stellv. Ministerpräsident. Er setzt sich insbesondere für die Balance zwischen individuellen Freiheitsrechten und dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung ein.*

Ulrich Krebs  
Landrat des Hochtaunuskreises

Dr. Wolfgang Lindstaedt  
Vorsitzender WIPOG e.V.

Anmeldung: **Hochtaunuskreis, Fachbereich Kultur**,  
Tel. 06172/999-4610, Fax 06172/999-9800, Mail [kultur@hochtaunuskreis.de](mailto:kultur@hochtaunuskreis.de)  
Kostenlose Parkmöglichkeiten in den Besuchergaragen des Landratsamts.